



Grüne Berufe: Ausbildungsbeginn auch für Nachzügler möglich

Grüne Berufe: Ausbildungsbeginn auch für Nachzügler möglich
DBV: Informationen auf www.meine-gruene-zukunft.de (DBV) Jugendlichen, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, bietet sich im Agrarbereich noch eine Vielzahl interessanter Einstiegsmöglichkeiten. Darauf verweist der Deutsche Bauernverband (DBV) und teilt mit, dass ein Einstieg in die Berufsausbildung auch nach Beginn des seit dem 1. August 2013 laufenden Ausbildungsjahres möglich ist. Bundesweit seien noch betriebliche Ausbildungsangebote verfügbar. In den "grünen Berufen" werden Ausbildungseinsteiger/innen gesucht, die Interesse an der Arbeit mit Tieren, Pflanzen und moderner Agrartechnik haben sowie vielfältige verantwortungsvolle Tätigkeiten suchen und sich gute berufliche Perspektiven erschließen möchten, erklärt der DBV. Konkrete Informationen über freie Ausbildungsplätze bieten nicht nur die Arbeitsagenturen und die Jobcenter, sondern auch die in den einzelnen Bundesländern zuständigen Landwirtschaftskammern und -ämter. Auch die regionalen Bauernverbände sowie Fach- und Spartenverbände der Agrarwirtschaft unterstützen Interessenten dabei, geeignete Ausbildungsbetriebe zu finden. Der Bauernverband empfiehlt Interessierten folgende Internetseiten: www.meine-gruene-zukunft.de, www.bildungserver-agrar.de und www.berufenet.de. Im August 2013 waren nach Informationen der Bundesagentur für Arbeit bundesweit etwa 2.000 Ausbildungsplätze in den Berufen der Land-, Forst- und Tierwirtschaft sowie des Gartenbaus noch nicht besetzt.
Rückfragen an: DBV-Pressestelle
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.